



Zu Besuch in der Lobau waren auch Grüne-Chef Van der Bellen und die Abg.z.NR Eva Glawischnig.

## Demonstranten planen Weihnachten in der AU

Seit 3. November harren trotz frostiger Temperaturen Umweltschützer in der Au aus, um vor Ort zu sein, wenn die Bohrmaschinen der ASFINAG in Richtung Lobau rollen. In den Morgenstunden des 27. November war es dann so weit: Die ASFINAG setzte ihre Fahrzeuge Richtung Norden der Lobau – beim Groß Enzersdorfer Arm, wo die Demonstranten ihre Zelte aufgeschlagen hatten – und Richtung Süden (Tanklager Lobau) in Bewegung. Es kam, wie es kommen musste. Die Demonstranten legten sich im Norden den heranrollenden Maschinen in den Weg. Im Süden gelang es zwar, zu den vorgesehenen Bohrplätzen vorzudringen, die ASFINAG wurden dort aber daran gehindert, die Arbeit aufzunehmen. Seitdem hagelt es nur so gegenseitige Schuldzuweisungen, auch in der letzten Donaustädter Bezirksvertretungssitzung schlugen die Wellen hoch. Bezirksvorsteher-Stellvertreter Baron (FPÖ) ließ sich sogar dazu hinreißen, die Aktivisten als „nichtsnutzige Tachinierer und arbeitsscheue Chooten“ zu bezeichnen.

Inzwischen herrscht Patt-Stellung (Stand: 4. Dezember 06) zwischen den Lobau-Besetzern und den verantwortlichen Politikern und der ASFINAG. Aus dem Büro von Stadtrat Schicker hieß es zuletzt, man würde sich nicht noch einmal hinsetzen und über das Projekt diskutieren, da von den Lobau-Besetzern geforderte Bürgerbeteiligung bereits während einer breit angelegten Prüfung, der so genannten „SuperNOW“, strategischen Umweltprüfung Nordostumfahrung Wien gegeben habe. Allerdings wäre diese Variante nun einmal ein Kompromiss. Wiens Wunsch-Variante wäre teurer gewesen.

Im Gegenzug kritisieren die Vertreter von Umweltorganisationen das Vorgehen der Stadt Wien, fordern aber einen runden Tisch mit Bürgermeister Michael Häupl (SP), NÖ-Landeshauptmann Erwin Pröll (VP), sowie des Infrastruktur- und des Umweltministers. Von ihrer Position abweichen will allerdings keine Seite.

Die Aktivisten stimmen sich jedenfalls auf eine Weihnachtsfeier in der Lobau ein. Einen geschmückten Christbaum gibt es bereits. Auch eine Reihe von Veranstaltungen, wie Adventfeiern, Grill-Nachmittage, Lesungen und Vorträge sind geplant.